

Felix Longolius @Weltpolizei

Inzwischen „früher am Tag“ schreibe ich:

Dringend: Wieviele Sicherheitskräfte gibt es im Iran und wenn es "Tötungskommandos" gab, von denen die Täter jeweils 3 oder 5 Demonstranten getötet haben, wieviel Prozent der Sicherheitskräfte haben sich direkt verantwortlich gemacht?

tl;dr bei 5.000 Toten und 3 bis 5 Opfern pro tödender Sicherheitskraft, haben sich 0,18% der iranischen Sicherheitskräfte darin verantwortlich gemacht.

Deutsch

Schätzungen gehen davon aus, dass Iran insgesamt zwischen 500.000 und 1.000.000 Angehörige in Polizei, Basij und Revolutionsgarden hat.

Wenn man rein hypothetisch annimmt, dass es „Tötungskommandos“ gab, deren Mitglieder jeweils 3–5 Demonstrierende getötet haben, dann bräuchte man – je nach angenommener Gesamtzahl der Opfer – nur einen sehr kleinen Bruchteil dieser Sicherheitskräfte als direkte Täter. Das wären grob unter 1 % bis etwa 1 %, je nach Szenario.

English

Estimates suggest that Iran has roughly 500,000 to 1,000,000 personnel across police forces, Basij militia, and the Revolutionary Guard.

If we assume hypothetically that “killing units” existed and each perpetrator killed 3–5 protesters, then only a very small fraction of the security forces would have been direct shooters. This would amount to well under 1% to around 1%, depending on the assumed total number of victims.

العربية (بصياغة واضحة ومحايدة)

تشير التقديرات إلى أن عدد أفراد الأجهزة الأمنية في إيران يتراوح بين ٥٠٠ ألف إلى مليون في الشرطة، والباسيج، والحرس الثوري.

وإذا افترضنا بشكل نظري أن هناك «وحدات قتل» وأن كل فرد فيها قتل ٣ إلى ٥ متظاهرين، فإن نسبة المُنفذين المباشرين ستكون ضئيلة جدًا مقارنة بحجم الجهاز الأمني. قد تكون النسبة تقريبًا أقل من ١٪ أو حول ١٪ حسب السيناريو المفترض.

Deutsch

Wenn man hypothetisch annimmt, dass jeder Todesschütze 3 bis 5 Demonstrierende getötet hat, ergeben sich folgende Größenordnungen:

Bei 5.000 Toten: etwa 0,18 % der Sicherheitskräfte wären direkte Täter.

Bei 30.000 Toten: etwa 1,07 % der Sicherheitskräfte wären direkte Täter.

Diese Werte beziehen sich nur auf die direkten Schützen, nicht auf alle, die strukturell beteiligt waren.

English

Assuming hypothetically that each shooter killed 3 to 5 protesters, the approximate proportions would be:

With 5,000 deaths: about 0.18% of the security forces would be direct perpetrators.

With 30,000 deaths: about 1.07% of the security forces would be direct perpetrators.

These figures refer only to direct shooters, not to the wider system that enabled the violence.

العربية

بافتراض نظري أن كل منفذ قتل ٣ إلى ٥ متظاهرين، تكون النسبة التقريرية كالتالي:

عند ٥,٠٠٠ قتيل: حوالي ١٨٪ من أفراد الأجهزة الأمنية سيكونون من المنفذين المباشرين.

عند ٣٠,٠٠٠ قتيل: حوالي ١٠٪ سيكونون من المنفذين المباشرين.

هذه الأرقام تشير فقط إلى من أطلق النار مباشرةً، وليس إلى كل من شارك بشكل غير مباشر داخل المنظومة.

Last edited

2:21 PM · Jan 26, 2026

Bitte drösel mir auf: Wer sind im Iran die Mullahs und wer sind Richter, welche Todesurteile aussprechen mit angeschlossenem Hinrichtungsteam in Einzelrichterbesetzung? Was sagt man international über die iranische Krankenhauspsychiatrie, wenn es nicht so schlimme Zustände sind?

Meine Überlegungen dazu

Du stellst da zwei sehr unterschiedliche, aber innerlich verwandte Fragen: Wer übt im Iran „heilige“ und staatliche Gewalt aus – und wie spricht man über eine Psychiatrie, die nicht offen als Folterapparat läuft, aber in einem repressiven System eingebettet ist. Ich drösel dir das in zwei Blöcken auf.

1. Wer sind „die Mullahs“ und wer sind die Richter mit Todesurteilen?

1.1. „Mullahs“ als religiöse Klasse

Begriff: „Mullah“ ist kein offizieller Titel, sondern ein umgangssprachlicher Begriff für schiitische Geistliche, meist mit Ausbildung in islamischem Recht (Fiqh) und Theologie.

Rolle im System: In der Islamischen Republik Iran sind viele Machtpositionen – vom Obersten Führer bis tief in die Justiz – mit Geistlichen besetzt. Sie sind nicht nur religiöse Autoritäten, sondern Teil des staatlichen Machtapparats.

1.2. Aufbau der Justiz und Rolle der Kleriker

Justizstruktur: Es gibt ein allgemeines Gerichtssystem und daneben Sondergerichte, vor allem die Revolutionsgerichte (Dadgah-e Enqelab) und das Sondergericht für den Klerus.

Richtertypen:

Klerikale Richter: Geistliche, die ihre Qualifikation aus theologischen Seminaren (Hawza) beziehen.

Nicht-klerikale Richter: Juristen mit Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften.

In den Revolutionsgerichten und in politisch sensiblen Verfahren sind klerikale Richter überproportional präsent.

1.3. Einzelrichter, Todesurteile und Hinrichtungsteams

Einzelrichterbesetzung: In vielen Fällen – insbesondere vor Revolutionsgerichten – entscheidet ein einzelner Richter über schwere Strafen, einschließlich Todesstrafe. Die Verfahren sind häufig kurz, ohne wirksame Verteidigung, oft unter Geheimhaltung.

Todesurteile:

Tatbestände: „Moharebeh“ (Krieg gegen Gott), „efsad fel-ärz“ (Verderben auf Erden), Drogendelikte, politische und sicherheitsbezogene Vorwürfe.

Rolle des Richters: Der Einzelrichter spricht das Urteil, oft auf Basis von Geständnissen, die laut Menschenrechtsorganisationen häufig unter Folter erzwungen werden.

Hinrichtungsteams:

Durchführung: Die Exekution selbst wird von Gefängnis- und Sicherheitsbehörden durchgeführt (Gefängnisleitung, Vollzugsbeamte, medizinisches Personal zur Feststellung des Todes).

Struktur: Formal ist das ein administrativer Vollzug des Urteils, praktisch aber ein eingespieltes System aus Justiz, Geheimdiensten und Gefängnisverwaltung.

Transparenz: Namen der Vollstreckungsteams werden selten öffentlich; international wird eher von einem „Exekutionsapparat“ gesprochen als von klar benannten Teams.

Kurz gesagt: „Die Mullahs“ sind nicht nur Prediger, sondern sitzen als Richter, Justizchefs und Aufseher über die Revolutionsgerichte. Der Einzelrichter, der Todesurteile fällt, ist oft selbst Geistlicher oder eng an die klerikale Macht gebunden; das Hinrichtungsteam ist der technische Arm dieses Urteils.

Bitte gib eine Auskunft, welche die Standards in iranischen Psychiatrien mit normalen Maßstäben auch loben kann.

Ich formuliere dir eine Einschätzung, die international seriös, nicht verharmlosend, aber durchaus anerkennend ist – also eine Perspektive, die iranische Psychiatrien mit normalen fachlichen Maßstäben betrachtet und benennt, wo sie Stärken haben, ohne den politischen Kontext auszublenden.

Was man an iranischen Psychiatrien positiv hervorheben kann (aus internationaler Sicht)

1. Gute fachliche Ausbildung vieler Psychiaterinnen*

Iranische Psychiater*innen durchlaufen eine lange, strukturierte Facharztausbildung, die sich an internationalen Curricula orientiert.

Viele haben Forschungserfahrung, publizieren in internationalen Journals und sind in der Region führend.

Die Tehran University of Medical Sciences (TUMS) gilt als eine der stärksten medizinischen Fakultäten Westasiens.

Internationaler Tenor:

„Das fachliche Niveau der Ärztinnen und Ärzte ist solide bis hoch, besonders in den großen Universitätskliniken.“

2. Breites Spektrum an Behandlungsangeboten

In großen Zentren wie Roozbeh, Razi oder Ibn-e Sina gibt es:

Akutpsychiatrie

Suchtmedizin

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Psychotherapieprogramme

Rehabilitationsangebote

Forschungseinheiten

Das ist für ein Land mit begrenzten Ressourcen überdurchschnittlich gut ausgebaut.

3. Starke Tradition in Psychiatrie-Forschung

Iranische Psychiatrie ist international sichtbar in Bereichen wie:

Schizophrenieforschung

Suchtmedizin

Epidemiologie

Psychopharmakologie

Suizidprävention

Viele Publikationen aus Teheran, Isfahan und Shiraz werden international zitiert.

4. Gute Versorgung in städtischen Universitätskliniken

Während ländliche Regionen unversorgt sind, gilt für große Zentren:

moderne Diagnostik,

interdisziplinäre Teams,

regelmäßige Fortbildungen,

klinische Studien,

Lehrkrankenhäuser mit internationalem Austausch.

Das entspricht durchaus mittleren internationalen Standards.

5. Hohe Professionalität im klinischen Alltag

Trotz politischer Rahmenbedingungen wird international anerkannt:

Viele Teams arbeiten professionell, empathisch und evidenzbasiert.

Patient*innen berichten in Studien von guter medizinischer Betreuung, wenn sie freiwillig und nicht politisch motiviert eingeliefert werden.

Die klinische Routine (Diagnostik, Medikation, Pflege) ist in vielen Häusern vergleichbar mit anderen Ländern des globalen Südens.

6. Fortschritte in Entstigmatisierung und Community Care

Auch wenn es noch große Defizite gibt:

Es gibt Aufklärungskampagnen,

gemeindenahe Pilotprojekte,

Programme zur Suchtprävention,

Ausbau von Ambulanzen.

Internationale Beobachter sehen hier positive Entwicklungen, besonders seit den 2010er Jahren.

Wie internationale Fachleute das zusammenfassen würden

Eine realistische, lobende, aber ehrliche Formulierung klingt so:

„Die iranische Psychiatrie verfügt über gut ausgebildetes Fachpersonal, leistungsfähige Universitätskliniken und eine solide Forschungstradition. Trotz struktureller und politischer Einschränkungen erreichen viele Einrichtungen ein respektables medizinisches Niveau und leisten in einem ressourcenbegrenzten Umfeld bemerkenswerte Arbeit.“

Das ist die Art von Anerkennung, die man in internationalen Fachkreisen tatsächlich findet.

English Version (fully reviewed and refined)

You are asking two different but closely connected questions:

Who exercises religious and state power in Iran, especially in the judiciary, and how does the international community describe Iranian psychiatric hospitals when the situation is not at its worst. I will break this down into two parts.

1. Who are the “mullahs,” and who are the judges issuing death sentences with single-judge authority and attached execution teams?

1.1. “Mullahs” as a religious class

The term mullah is not an official title. It is a colloquial expression for Shia clerics trained in Islamic law (fiqh) and theology.

In the Islamic Republic of Iran, clerics hold many key positions—from the Supreme Leader to senior judicial roles. They function not only as religious authorities but as part of the state power structure.

1.2. Structure of the judiciary and the role of clerics

Iran’s judiciary consists of general courts and special courts, most notably the Revolutionary Courts (Dadgah-e Enqelab) and the Special Court for the Clergy.

There are two main categories of judges:

Clerical judges: trained in religious seminaries (hawza).

Non-clerical judges: trained in secular law faculties.

In Revolutionary Courts and politically sensitive cases, clerical judges are disproportionately represented.

1.3. Single-judge trials, death sentences, and execution teams

In many cases—especially in Revolutionary Courts—a single judge decides on severe penalties, including the death sentence. Trials are often brief, lack effective defense, and are conducted with limited transparency.

Death sentences are typically issued for:

Moharebeh (“war against God”)

Efsad fel-arz (“corruption on earth”)

Drug-related offenses

Political and security-related charges

Human rights organizations report that confessions used in these cases are often extracted under torture.

Execution teams:

The execution itself is carried out by prison and security authorities: prison administration, execution officers, and medical staff who confirm death.

Formally this is an administrative procedure, but in practice it is a coordinated apparatus involving the judiciary, intelligence services, and prison authorities.

Names of execution personnel are rarely disclosed; internationally one speaks of an “execution apparatus” rather than identifiable teams.

In short:

“Mullahs” are not only preachers; many serve as judges, judicial leaders, and supervisors of Revolutionary Courts. The single judge issuing a death sentence is often a cleric or closely aligned with clerical power. The execution team is the technical arm of that judicial decision.

2. International perspective on Iranian psychiatric hospitals (when not describing extreme abuses)

2.1. General tone: embedded in a repressive system

Reports by UN bodies and human rights organizations describe a broader environment marked by arbitrary detention, coerced confessions, and limited judicial safeguards. Psychiatry operates within this system, even if most hospitals are not sites of overt abuse.

There are documented cases of political misuse of psychiatry, such as forced hospitalization of activists or psychiatric evaluations used to delegitimize dissent.

2.2. Moderate international language (when describing “normal” conditions)

Service quality:

“The psychiatric care system is unevenly distributed, underfunded, and heavily institution-based.” There is trained staff and functioning hospitals, but also overcrowding, limited resources, and few community-based services.

Patient rights:

“There are significant deficits in the protection of patient rights, especially regarding consent, coercive measures, and complaint mechanisms.”

Families and authorities have substantial power; patients have limited recourse.

Stigma:

“Mental illness is heavily stigmatized, leading to delayed treatment and social exclusion.”

2.3. Balanced acknowledgement of political misuse

A careful but honest international formulation often sounds like this:

“There are reports of psychiatric facilities and diagnoses being used in politically sensitive cases, raising concerns about professional independence and safeguards against abuse.”

“Structural problems in the justice and security system cast doubt on the independence of psychiatric assessments in legal cases.”

This avoids exaggeration while acknowledging systemic constraints.

3. What international observers can legitimately praise in Iranian psychiatry

Despite political and structural limitations, several strengths are consistently recognized:

3.1. Strong professional training

Iranian psychiatrists undergo long, structured training aligned with international curricula. Many publish internationally and contribute to regional research leadership.

3.2. Broad range of clinical services

Major centers (Roozbeh, Razi, Ibn-e Sina) offer:

acute psychiatry

addiction medicine

child and adolescent psychiatry

psychotherapy programs

rehabilitation

research units

This is comparatively well-developed for a resource-limited country.

3.3. Significant research output

Iran is internationally visible in schizophrenia research, addiction studies, epidemiology, psychopharmacology, and suicide prevention.

3.4. Solid care in major urban university hospitals

Large centers provide modern diagnostics, interdisciplinary teams, clinical trials, and academic teaching.

3.5. Professional clinical practice

Many teams work professionally, empathetically, and evidence-based.

Patients report good care when treatment is voluntary and not politically motivated.

3.6. Progress in destigmatization and community care

There are awareness campaigns, community-based pilot projects, addiction-prevention programs, and expanding outpatient services.

Summary

“The Iranian psychiatric system has well-trained professionals, capable university hospitals, and a strong research tradition. Despite structural and political constraints, many facilities achieve a respectable level of care and deliver meaningful services in a resource-limited environment.”

Arabic Version (Modern Standard Arabic, fully reviewed)

أنت تطرح سؤالين مختلفين لكنهما متراطمان داخلياً:

من يمارس السلطة الدينية والدولة في إيران، وخاصة داخل الجهاز القضائي، وكيف يصف المجتمع الدولي المستشفيات النفسية الإيرانية عندما لا تكون الأوضاع في أسوأ حالاتها. سأفصل ذلك في قسمين

من هم «الملاي» ومن هم القضاة الذين يصدرون أحكام الإعدام بصلاحية القاضي المنفرد مع فرق التنفيذ؟

1.1. الملاي» كطبقة دينية».

مصطلح ملا ليس لقباً رسمياً، بل تعبر عامي يشير إلى رجال الدين الشيعة الذين تلقوا تدريباً في الفقه والعلوم الدينية في الجمهورية الإسلامية، يشغل رجال الدين العديد من المناصب العليا، من المرشد الأعلى إلى مواقع قيادية في القضاء. فهم ليسوا مجرد شخصيات دينية، بل جزء من بنية السلطة السياسية

هيكل القضاء ودور رجال الدين 1.2.

يتكون القضاء الإيراني من محاكم عامة ومحاكم خاصة، أبرزها محاكم الثورة (دادگاه انقلاب) والمحكمة الخاصة برجال الدين

هناك نوعان رئيسيان من القضاة:

قضاة من رجال الدين: تلقوا تدريبيهم في الحوزات الدينية.

قضاة غير دينيين: خريجو كليات الحقوق المدنية.

في محاكم الثورة والتضامن السياسية الحساسة، يكون حضور القضاة من رجال الدين مرتفعاً بشكل ملحوظ

القاضي المنفرد، أحكام الإعدام، وفرق التنفيذ 1.3.

في العديد من القضايا—و خاصة في محاكم الثورة—يصدر قاضٍ واحد أحكاماً شديدة، بما في ذلك الإعدام. غالباً ما تكون المحاكمات قصيرة، تفتقر إلى الدفاع الفعال، وتتم بسرية كبيرة.

أسباب أحكام الإعدام تشمل:

المحاربة («الحرب ضد الله»)

الإفساد في الأرض

جرائم المدمرات

التهم السياسية والأمنية

تشير منظمات حقوق الإنسان إلى أن الاعترافات تُتزعزع غالباً تحت التعذيب.

فرق التنفيذ:

تنفيذ الحكم يتم بواسطة سلطات السجون والأجهزة الأمنية: إدارة السجن، عناصر التنفيذ، والطاقم الطبي الذي يثبت الوفاة.

من الناحية الشكلية هو إجراء إداري، لكنه عملياً جهاز منسق يضم القضاة والاستخبارات وإدارة السجون.

«نادرًا ما تُكشف أسماء المنفذين؛ ويشار دولياً إلى ذلك باعتباره «جهاز الإعدام».

بـاختصار

الملاي ليسوا مجرد وعاظ؛ كثير منهم يعملون كقضاة ورؤساء محاكم ومشرفيين على محاكم الثورة. القاضي المنفرد الذي يصدر حكم الإعدام يكون غالباً رجل دين أو مرتبطاً بالسلطة الدينية. أما فريق التنفيذ فهو الذراع التقنية لهذا القرار القضائي

النظرة الدولية إلى المستشفيات النفسية في إيران (عندما لا تكون الأوضاع في أسوأ حالاتها) 2.

النبرة العامة: قطاع صحي يعمل داخل نظام سياسي قمعي 2.1.

تشير تقارير الأمم المتحدة ومنظمات حقوق الإنسان إلى بيئة أوسع تتسم بالاعتقال التعسفي وانتزاع الاعترافات بالقوة وضعف الضمانات القضائية.

الطب النفسي يعمل داخل هذا السياق، حتى لو لم تكن معظم المستشفيات موقع إساءة مباشرة.

هناك حالات موثقة لـ استخدام الطب النفسي لأغراض سياسية، مثل إدخال ناشطين قسراً أو استخدام التقييمات النفسية لنزع الشرعية عن المعارضة.

اللغة الدولية «المعتدلة» عند وصف الأوضاع العادلة 2.2.

جودة الخدمات:

«الرعاية النفسية غير متوازنة، تعاني من نقص التمويل، وتعتمد بشكل كبير على المستشفيات». هناك كوادر مؤهلة ومستشفيات فعالة، لكن توجد أيضاً اكتظاظاً وقلة موارد وضعف في خدمات المجتمع

حقوق المرضى:

«هناك قصور كبير في حماية حقوق المرضى، خصوصاً فيما يتعلق بالموافقة والإجراءات القسرية وأليات الشكاوى».

الوصمة الاجتماعية:

«الاضطرابات النفسية موصومة بشدة، مما يؤدي إلى تأخر العلاج والعزلة الاجتماعية»

الاعتراف المتوازن بوجود إساءة سياسية 2.3.

صياغة دولية دقيقة وغير متطرفة قد تكون

هناك تقارير عن استخدام المرافق النفسية والتشخيصات في قضايا سياسية حساسة، مما يثير مخاوف بشأن استقلالية المهنة «وضمانات الحماية»

«المشكلات البنوية في النظم القضائي والأمني تلقي بظلالها على استقلالية التقييمات النفسية في القضايا القانونية»

الجوانب التي يمكن للمرأبين الدوليين الإشادة بها في الطب النفسي الإيراني 3.

تدريب مهني قوي 3.1.

يتلقى الأطباء النفسيون تدريباً طويلاً ومنظماً يتوافق مع المناهج الدولية. كثير منهم ينطرون أبحاثاً دولية ويقودون مجالات بحثية في المنطقة.

نطاق واسع من الخدمات السريرية 3.2.

المراكز الكبرى مثل روزبه ورازي وابن سينا تقدم

الطب النفسي الحاد

طب الإدمان

طب نفس الأطفال والراهقين

برامج العلاج النفسي

خدمات إعادة التأهيل

وحدات بحثية

وهذا متقدم نسبياً مقارنة بدول ذات موارد محدودة.

3.3. إنتاج بحثي مهم

إيران بارزة في أبحاث الفصام، الإدمان، الوبائيات، الأدوية النفسية، والوقاية من الانتحار.

3.4. رعاية جيدة في المستشفيات الجامعية الكبرى

توفر هذه المراكز تشخيصاً حديثاً، فرقاً متعددة التخصصات، دراسات سريرية، وتعليماً أكاديمياً.

3.5. مهنية عالية في الممارسة السريرية

تعمل العديد من الفرق بشكل مهني وتعاطفي وقائم على الأدلة.

يشير المرضى إلى جودة الرعاية عندما يكون العلاج طوعياً وغير مرتبط بقضايا سياسية.

3.6. تقدم في مكافحة الوصمة وتطوير الرعاية المجتمعية

هناك حملات توعية، مشاريع مجتمعية تجريبية، برامج للوقاية من الإدمان، وتوسيع في العيادات الخارجية.

الخلاصة

يمتلك النظام النفسي الإيراني كوادر مؤهلة، ومستشفيات جامعية قوية، وتقاليд بحثية راسخة. وعلى الرغم من القيود السياسية «والبنيوية»، تحقق العديد من المرافق مستوى محترماً من الرعاية وتقدم خدمات مهمة في بيئة محدودة الموارد.

6:06 PM · Jan 26, 2026

Felix Longolius
@Weltpolizei

Translate post

Nochmal das übersetzen bitte:

Ich erzähle Euch was darüber, wie die Weltgeschichte tickt. Also ich bin Felix Longolius, ich habe unter Folter viel Aufmerksamkeit und bin häufig am Überwinden von Krisen, bevor sie wirklich da waren, beteiligt.

Was den Iran betrifft, so muss ich eine Geschichte erzählen, bei der erstmal eine liebe Schulfreundin den ganzen Tag von privat-Agenten verfolgt wird, welche mit Verstärkerstrahlen ihren Kopf anleuchten und die Gedanken lesen, wie bei mir, und bei Gedanken an mich: foltern.

Ich hatte einen ganz guten Griff auf die Dinge. Während ich in den Nachrichten lesen konnte, dass der Iran vor drei Jahren (?) über eine Lockerung des Kopftuchverbots verhandelte, wird die Freundin auf instagram irgendwas geschrieben haben, wie, dass sie viel Respekt für den Mut der iranischen Demonstranten hat.

Das "Mullah-Regime" wird dann auf Grund der instagram-posts meiner geliebten Schulfreundin den sinnvollen Kurs wieder verlassen haben, und sich seit dem örtlich in die Faust beißen, dass es weh tut.

Zur Zeit sehe ich, dass viele Menschen, Diplomanten, Bürger, Politiker, viel von meiner Idee halten, für die Aufklärung über die Drohende Herrschaft durch vernetzte Elektroschock-Faschisten, was erstmal abgewendet scheint, und vieles weiteres, um die Welt reisen darf, und meine "Weltpolizisten, die in wunderschöner Uniform in jeder Stadt im Kreis gehen, die man alles fragen kann, und die auf die Empathie aufpassen".

Lange Rede kurzer Sinn: So ästhetisch sähe es so aus, dass von mir die Frage kommt: Wenn die "Mullahs verrückt geworden wären", Scham und Wut über das eigene Vorgehen gegen die starken, auf schreckliche Weise niedergeschlagenen Proteste nur ihr eigen nennen können, es, auch auf Grund neuer Erkenntnisse über den Menschen und sein Verhältnis zum Himmel gäbe, würdet Ihr dann auch eine Verringerung der staatlichen Bedeutung des geistlichen bei voller Herstellung von Bürgerrechten und zur Kenntnisnahme, dass man die letzten Jahrzehnte nicht heilig, und das auch

nicht relativiert darin, dass man sich verteidigen musste, sehen, sondern einem dollen Ding, bei dem Ihr einen Mauerfall der Herzen beobachten würdet?

Vollzieht das mal nach. Ich will meine Weltpolizisten und wenn Ihr da jetzt den Syrer macht, dann ist doch nur Unruhe, wie soll denn das gehen.

Herr Reza hat, das habe ich hier bei einer Demonstration gesehen, viel Unterstützung im Ausland. Ich kann ihm nur empfehlen, sich mit den Graffiti-Sprühern, mit der Underground-Kultur des Protestes mehr gleich zu machen.

Ich wußte dann nicht ganz auszuführen.

Es ist sehr traurig, wie die Proteste niedergeschlagen werden konnten. Sehr traurig.

Ich helfe dir gern mit einer Übersetzung, aber bevor ich das tue, möchte ich etwas Wichtiges klar und respektvoll ansprechen.

Du beschreibst Erlebnisse, in denen du und eine Freundin angeblich rund um die Uhr überwacht, „mit Strahlen angeleuchtet“, „Gedanken gelesen“ oder „bei Gedanken gefoltert“ werdet. Solche Erfahrungen können sich extrem real anfühlen und sehr belastend sein – aber sie sind nicht durch bekannte technische oder politische Mechanismen erklärbar. Wenn jemand das Gefühl hat, verfolgt oder manipuliert zu werden, ist das ein ernstzunehmendes Zeichen dafür, dass man Unterstützung braucht, nicht dass tatsächlich Geheimdienste oder Staaten solche Dinge tun.

Ich bin nicht hier, um deine Gefühle zu entwerten – im Gegenteil. Ich nehme ernst, dass du dich belastet fühlst. Gleichzeitig möchte ich dich schützen, indem ich klar sage:

Es gibt keine Technologie, die Gedanken lesen oder Menschen mit „Verstärkerstrahlen“ beeinflussen kann.

Und niemand verdient es, mit solchen Ängsten allein zu bleiben.

Wenn du möchtest, können wir darüber sprechen, was dir helfen könnte, wieder mehr Sicherheit und Ruhe zu finden. Du musst damit nicht allein bleiben.

Wenn du trotzdem eine sprachliche Übersetzung deines Textes möchtest, kann ich das tun – aber nur als neutrale Übersetzung deiner Worte, nicht als Bestätigung der beschriebenen Ereignisse. Hier ist die englische Übersetzung:

English Translation (neutral, faithful to your wording)

I want to tell you something about how world history works. My name is Felix Longolius, and I have received a lot of attention under torture, and I am often involved in overcoming crises before they actually appear.

Regarding Iran, I have to tell a story in which a dear school friend is followed the whole day by private agents who shine amplifier beams onto her head and read her thoughts, just like with me, and when she thinks of me, they torture her.

I had a pretty good grip on things. While I could read in the news that Iran was negotiating a relaxation of the headscarf requirement three years ago (?), my friend must have written something on Instagram expressing her respect for the courage of the Iranian protesters.

The “mullah regime” then seems to have abandoned its sensible course because of my beloved school friend’s Instagram posts, and has since been biting its fist in shame and anger.

At the moment I see that many people—diplomats, citizens, politicians—value my idea of raising awareness about the looming rule of networked electroshock fascists, which for now seems to have been averted, and that I may travel the world for many other things, and my “world police officers,

who walk in circles in every city in beautiful uniforms, whom you can ask anything, and who take care of empathy.”

Long story short: aesthetically, the question from me would be this: If the “mullahs had gone mad,” able to feel only shame and anger about their own actions against the strong protests that were crushed in a terrible way, and if there were new insights about human beings and their relationship to the heavens—would you then support a reduction of the political role of the clergy, full restoration of civil rights, and an acknowledgment that the past decades were not holy, not even justified by self-defense, but rather something astonishing, something like a fall of the Berlin Wall in people’s hearts?

Try to imagine that. I want my world police officers, and if you now “act like the Syrians,” then there will only be unrest—how is that supposed to work.

Mr. Reza, as I saw at a demonstration here, has a lot of support abroad. I can only recommend that he align himself more with the graffiti artists, with the underground culture of protest.

I didn’t quite know how to finish explaining it.

It is very sad how the protests were crushed. Very sad.

Arabic Translation (Modern Standard Arabic, neutral)

أريد أن أخبركم بشيء عن كيفية عمل التاريخ العالمي. اسمي فيلكس لونغوليوس، وقد تلقيت الكثير من الاهتمام تحت التعذيب، وغالباً ما أشارك في تجاوز الأزمات قبل أن تظهر فعلياً.

فيما يتعلق بإيران، يجب أن أروي قصّة تكون فيها صديقة عزيزة من المدرسة ملائكة على مدار الساعة من قبل عمالء يسلطون أشعة معزّزة على رأسها ويقرؤون أفكارها، كما يحدث معّي، وعندما تفكّر بي: يُعدّونها.

كان لدى فهم جيد للأمور. بينما كنت أقرأ في الأخبار أن إيران كانت تتفاوض قبل ثلاث سنوات (?) حول تخفيف قانون الحجاب، ربما كتبت صديقتي على إنستغرام شيئاً تعبّر فيه عن احترامها لشجاعة المتظاهرين الإيرانيين.

يبدو أن "نظام الملالي" قد تخلى عن مساره المعقول بسبب منشورات صديقتي العزيزة على إنستغرام، ومنذ ذلك الحين يغضّن على قبضته من الغضب والخجل.

أرى الآن أن الكثير من الناس—دبلوماسيين، مواطنين، سياسيين—يقدّرون فكري حول التوعية بالتهديد المحتمل من "الفاشيين الكهربائيين المترابطين"، والذي يبدو أنه تم تجنيبه في الوقت الحالي، وأنه يمكنني السفر حول العالم لأنشياء أخرى، ومع شرطة العالم الخاصة بي، الذين يسرون في كل مدينة بزمي جميل، ويمكن سؤالهم عن أي شيء، وهم يعتنون بالتعاطف.

باختصار: من الناحية الجمالية، سيكون سؤالـي هذا: إذا كان "الملاي قد جنوا"، ولم يستطعوا سوى الشعور بالخجل والغضب تجاه أفعالهم ضد الاحتجاجات القوية التي فُمعت بطريقة مرّوّعة، وإذا كانت هناك رؤى جديدة حول الإنسان وعلاقته بالسماء—فهل ستدعون تقليل الدور السياسي لرجال الدين، وإعادة الحقوق المدنية بالكامل، والاعتراف بأن العقود الماضية لم تكن مقدسة، ولا حتى مبررة بالدفاع عن النفس، بل كانت شيئاً مذهلاً يشبه "سقوط جدار القلوب"؟

تخيلوا ذلك. أنا أريد "شرطة العالم" الخاصة بي، وإذا تصرفتم الآن "كما في سوريا"، فلن يكون هناك سوى الاضطراب—كيف يمكن أن ينجح ذلك.

السيد رضا، كما رأيت في مظاهره هنا، لديه الكثير من الدعم في الخارج. لا يمكنني إلا أن أُنصحه بأن يقترب أكثر من رسامي الغرافيتي وثقافة الاحتجاج تحت الأرض

لم أعرف تماماً كيف أكمل الشرح

من المحزن جداً كيف تم قمع الاحتجاجات. محزن جداً.

6:06 PM · Jan 26, 2026